

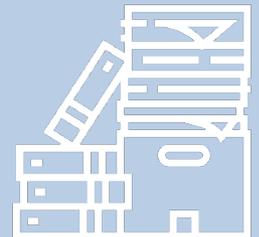


Konsequente Entbürokratisierung im Krankenhaus

Pressekonferenz der
Deutschen Krankenhausgesellschaft

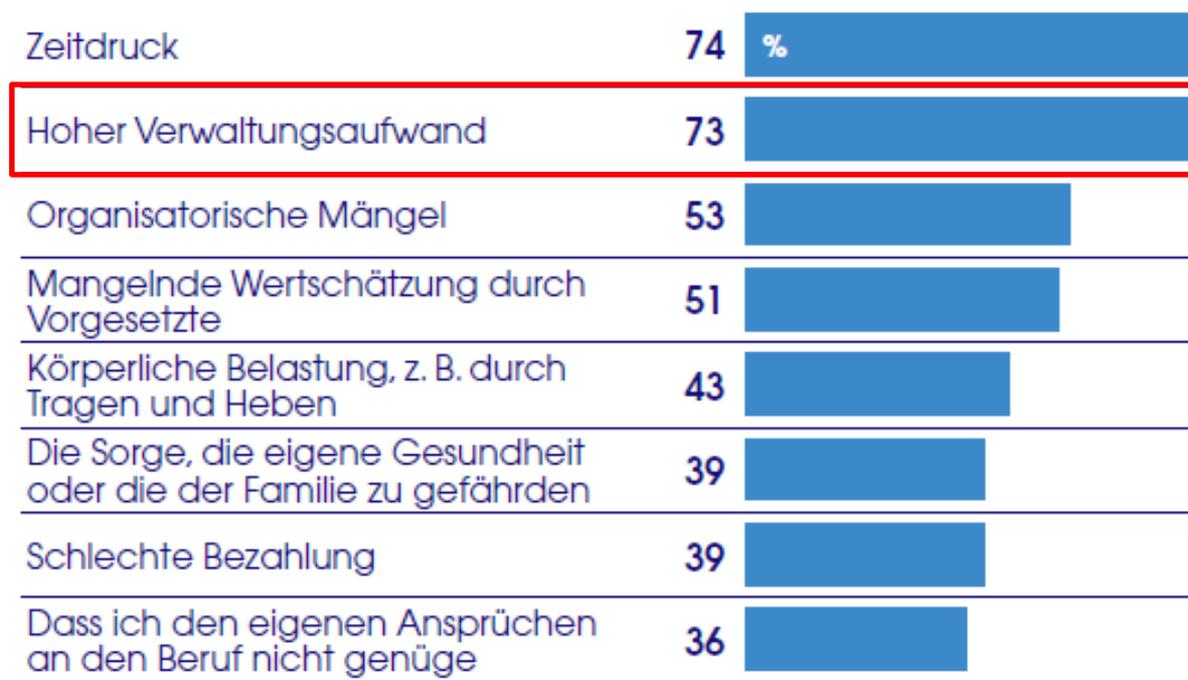
Mittwoch, 7. August 2024

Andrea Bergsträßer
Vizepräsidentin
Landespflegekammer Rheinland-Pfalz



Was bei der Arbeit belastet

Frage: "Hier steht einmal einiges, was einen bei der Arbeit im Pflegebereich belasten kann. Was davon belastet Sie bei Ihrer Arbeit besonders?"





Ergebnisse Blitzumfrage

- **90 %** der Befragten gaben an, dass der **Dokumentationsaufwand** in den **letzten 10 Jahren** **zugenommen** habe
- **82 %** der Befragten gaben an, dass ihnen **Zeit für die Patientenversorgung** aufgrund der Tätigkeiten zur Dokumentation und Administration **fehle**
- **72 %** der Befragten gaben an, dass ihre persönliche **Motivation** am Arbeitsplatz aufgrund der Tätigkeiten zur Dokumentation und Administration **leide**
- **39 %** der Befragten gaben an, dass die Tätigkeiten zur Dokumentation und Administration ein **Grund** dafür seien, dass Sie den **Arbeitsplatz wechseln** oder aus dem **Beruf aussteigen** könnten.

Beispiele von Bürokratie-Belastung

- Dokumentation der Patientenklassifikationen für die korrekte Leistungserfassung
 - Pflegepersonaluntergrenzen in pflegesensitiven Bereichen in Krankenhäusern (**PpUGV**)
 - Pflegepersonal-Regelung (**PPR 2.0**)
 - Neonatologie: Anforderungen durch die **Kinder-PPR 2.0**
- Überwachung der Temperatur des Kühlschranks
- Überprüfung der Raumtemperatur, Hygienevorschriften
- Bestellung des Bürobedarfs
- Überwachung von Wasserproben, Putzplänen
- Kontrolle von Geräte/ Medizinprodukte (z.B. BGA Gerät)



Externe
regulatorische
Anforderungen

Interne
regulatorische
Anforderungen



Impulse zum Bürokratie-Abbau

- Klare **Delegation** von nicht-pflegerischer Dokumentationen
- **Doppeldokumentationen** vermeiden durch: zielführende und einheitliche Dokumentation
- **Misstrauenskultur** gegenüber Fachpersonal abbauen: Ständige Nachweispflicht reduzieren
- Ausreichende und funktionierende **EDV-Ausstattung** von Hard- und Software



Appell zur Entbürokratisierung

- **Vertrauensfreiräume** bei der Dokumentation schaffen
 - **Technisch** ausgereifte **Ausstattung** schaffen – und refinanzieren
 - Bürokratische **Vereinfachung** durch bereichsübergreifende **Vereinheitlichung**
- **Weniger Bürokratie bedeutet ein Mehr für alle!**

Mehr Patientenversorgung, mehr Motivation und mehr Fachkräfte



Informationen und Kontakt

Andrea Bergsträßer

Vizepräsidentin der
Landespflegekammer Rheinland-Pfalz
E-Mail: Andrea.Bergstraesser@pflegekammer-rlp.de

Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

Große Bleiche 14-16

55116 Mainz

Tel: 06131 327380

www.pflegekammer-rlp.de

